

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Abend-Casse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach Nr. 7105.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattausgabe Nr. 683-68.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfach Nr. 7105.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, ausschließlich Weitzelgeb. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen, Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Abend-Preis für die Zelle: 40 Wfg. für örtliche Anzeigen; 60 Wfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.-- für örtliche Reklamen; M. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme anderer Anzeigen entsprechender Nachlag. — Anzeigen-Akademie: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche: 7, 1. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Mittwoch, 6. August 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 348. • 67. Jahrgang.

Die Ausführung des Friedensvertrages.

Französischer Oberbefehl über die rheinischen Besatzungstruppen.

nz. Bern, 5. Aug. Die Zürcher Blätter melden aus Paris: Der interalliierte Oberste Rat hat beschlossen, im Hinblick auf die Bedeutung der französischen Kontingente am Rhein die Besatzungstruppen dem Befehl eines französischen Generals zu unterstellen.

Zur Frage des Wiederaufbaus.

nz. Berlin, 6. Aug. (Amtlich.) In der Presse war die Mitteilung gebracht worden, daß die zur Förderung von Arbeiterfragen für den Wiederaufbau Vorfrankreichs nach Versailles entsandte Kommission nur einen Arbeitervertreter entsende. Diese Mitteilung ist unzutreffend. Die Kommission enthält vielmehr jetzt zwei Arbeitervertreter, drei Vertreter der Arbeitnehmer und einen Vertreter der technischen Angestellten. Die Vertreter der Arbeitnehmer sind auf Vorschlag der Zentralarbeitsgemeinschaft aus den großen gewerkschaftlichen Organisationen berufen worden; die Vertreter der technischen Angestellten auf Vorschlag des Bundes technischer Angestellten und Beamten.

nz. Versailles, 6. Aug. Dem „Temps“ zufolge hielten die alliierten und die deutschen Delegierten eine Sitzung ab, um über die Lieferung von Vieh zu verhandeln. Am Nachmittag hatten sich die deutschen und alliierten Delegierten mit der Frage des Wiederaufbaus befaßt und alle Fragen hinsichtlich des Brunnens und des Baradenstems durchgesprochen.

Aus dem Friedensauschuß der franz. Kammer.

nz. Versailles, 6. Aug. Der Friedensauschuß der Kammer trat heute zusammen und hörte den Bericht des Berichterstatters Barthou an. Nach dem „Temps“ umfaßt der Bericht etwa 50 Druckseiten und empfiehlt, wenn auch mit einigen Vorbehalten, die Ratifikation des Friedensvertrages. Der Berichterstatter hat sich bemüht, die Ausführungsparanzen zu erlangen, die nach seiner Ansicht die Regierung verlangen müsse. In besonders interessanter Weise berührt er sich über die Schuldfrage geäußert und die Verantwortlichkeiten für den Krieg festgelegt. Der „Temps“ glaubt, daß die Diskussion im Plenum am 23. August beginne und die Abstimmung am 3. September erfolgen werde. Um die Ratifikation zu beschleunigen, hat der Friedensauschuß der Kammer dem Friedensauschuß des Senats alle Berichte übermittelt, die die Regierung schriftlich oder mündlich dem Auschuß durch ihren Vertreter hat geben lassen.

Italien und die Ratifizierung.

nz. Rom, 6. Aug. Auf eine Anfrage Federzoni im italienischen parlamentarischen Friedensauschuß, ob ein bereits geschlossenes oder geplantes politisches Bündnis mit Frankreich, England oder Amerika die sofortige Ratifizierung des Versailler Vertrages notwendig mache, erklärte Ritti, es gebe keine derartige Bedingung. Die baldige Ratifizierung bedeute nur einen freundschaftlichen Akt gegenüber den Verbündeten. — Nach Zeitungsberichten wäre übrigens mit der Ratifizierung kaum vor dem 10. September zu rechnen, da die Abgeordneten demnächst ihre Ferien antreten.

Die Verhandlungen mit Österreich.

Die deutsch-österreichische Antwortnote.

nz. Wien, 5. Aug. Der Vertreter des „Neuen Wiener Tagblattes“ in St. Germain meldet: Die deutsch-österreichische Antwortnote, die morgen überreicht wird, beschränkt sich hauptsächlich darauf, die Einwendungen gegen die Friedensbestimmungen zusammenzufassen und die grundsätzlichen Forderungen darzulegen, an denen die Delegation festhalten müsse, wenn Österreich nicht wirtschaftlich zusammenbrechen solle. Die Note tritt nochmals für die getrennten Gebietsansprüche Deutsch-Österreichs ein und setzt klar und überzeugend die schwerwiegenden Folgen der wirtschaftlichen und finanziellen Bestimmungen auseinander. Als Beilagen zu der Note erhält der Oberste Rat Denkschriften und Berechnungen zu den einzelnen Bestimmungen, die die Gegenvorschläge in endgültiger Fassung nochmals vorbringen.

Die internationalen Beziehungen.

nz. Berlin, 6. Aug. Die Konferenz zur Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen wird am 8. August in Paris zusammengetreten.

Deutschland und Italien.

nz. Berlin, 6. Aug. Laut „Bosnische Zeitung“ sind Schritte eingeleitet, um die Drahtverbindung vom Berlin wieder herzustellen. Auch mache die Wiederanbahnung der deutsch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen Fortschritte. Nächster Tage werde ein von der italienischen Regierung beauftragter Ausschuß nach Deutschland abreisen, um zu prüfen, in welchem Umfange ein Warenaustausch zwischen den beiden Ländern möglich sei.

China im Friedenszustand mit Deutschland.

Amsterdam, 5. Aug. Aus Beijing wird über Paris gemeldet, daß die Abgeordnetenkammer ein Gesetz angenommen hat, wodurch der Friedenszustand mit Deutschland wieder hergestellt wird.

Memel soll geräumt werden.

Paris, 5. Aug. Der Oberste Rat hat sich in den jüngsten Tagen wiederholt mit den militärischen Maßnahmen bezüglich Memels und Danzigs befaßt. Die Litauer hoffen, daß es gelingen wird, Rechte auf Memel zu erwerben. Jedenfalls hat der Oberste Rat beschlossen, daß Memel von den Deutschen geräumt werden muß.

nz. Memel, 6. Aug. Das „Memeler Dampfboot“ meldet: Das aus Memeler Stadtberatern und Kreisrätsabgeordneten des abzutretenden Gebietes nördlich der Memel bestehende Vorparlament wählte in einer Sitzung, an der die National-Litauer nicht teilnahmen, eine Abordnung von fünf Herren, die sich nach Paris bezw. Versailles begeben sollen, um mit den alliierten Regierungen durch Vermittlung des Auswärtigen Amtes in Verbindung zu treten, um die Wünsche des Memeler Gebietes zum Ausdruck zu bringen.

Rückkehr ausgewiesener Deutscher aus Kanada.

nz. Rotterdam, 5. Aug. Heute ist der Dampfer „Stellan“ aus Montreal mit 81 aus Kanada ausgewiesenen Deutschen an Bord in Rotterdam eingetroffen.

Ungarn.

Der Truppenvorrückung auf Budapest.

nz. Wien, 5. Aug. Die Blätter melden, daß 2500 Mann französischer Truppen von der Szegediner Front in Budapest einmarschieren werden. Die tschecho-slowakische Armee rückte gestern über die Demarkationslinie vor und ist mit schwachen Kräften im Anmarsch auf Budapest. — Nach der „Neuen Freien Presse“ seien bereits englische Truppen von Fiume aus nach Budapest unterwegs, um an der Befestigung der Hauptstadt teilzunehmen. Das „Neue Wiener Tagblatt“ meldet, daß zur Sicherung eines einheitlichen Vorgehens der Regierung und angesichts der schwierigen Lage ein dreigliedriges Direktorium aus zwei bürgerlichen und einem sozialistischen Mitglieder gebildet werde.

nz. Berlin, 6. Aug. König Ferdinand von Rumänien soll nach Budapest abgereist sein. Von seinen rumänischen Truppen werde ihm in der ungarischen Hauptstadt ein feierlicher Empfang bereitet werden.

Bauernunruhen in Trans-Danubien.

nz. Berlin, 6. Aug. Aus Wien wird berichtet: Aus Trans-Danubien, das immer der Herd der Gegenrevolution war, kommen Nachrichten, nach denen sich die Bauernschaft gegen die Führer der Kommunisten zusammenrotete und mit Sensen, Säbeln und Äxten auf diese losging. Es wurde ein großes Blutbad angerichtet. In einigen Ortschaften richtet sich die Bewegung der Bauernschaft gegen die Kaufleute und Getreidetreibenden und nimmt einen pogromartigen Charakter an. — Nach Meldungen aus Ungarn sind die Bauern dort in hellem Aufbruch. Die Bauernschaft hat eine Bewegung gegen die zurückgebliebenen Kommunisten organisiert und alle als Volkseigenen verdächtige Personen verhaftet, bei denen es sich herausgestellt hat, daß sie Gewalttätigkeiten begangen haben. In letzterem Falle wurden die Beschuldigten sofort gehängt. Auf diesem Justizweg wurden bisher schon über 100 Personen gerichtet.

nz. Berlin, 6. Aug. Weitere Berichte aus Ungarn über das Vorgehen der Bauern gegen die Volkseigenen besagen, daß große Scharen von Bauern mit Gewehren und Sensen bewaffnet in die Städte zogen, um der Bürgerschaft in ihrem Kampfe gegen den Bolschewismus zu helfen.

Anmeldung deutscher Guthaben und Forderungen in Ungarn auch unter der neuen Regierung.

Zusolge der in großer Anzahl einlaufenden Anfragen weist der Deutsch-Österr.-Ungar. Wirtschaftsverband in Berlin darauf hin, daß nach einer ihm zugekommenen verbindlichen Meldung auch die neue ungarische Regierung die Berechnung über Anmeldung der Forderungen und Guthaben in Ungarn in der bisherigen Form aufrecht erhält. Der getroffenen Vereinbarung gemäß werden die bei der Schutzstelle für deutsche Guthaben in Ungarn rechtzeitig eingehenden Anmeldungen als fern- und fristgerecht ungarischerseits amtlich anerkannt. Der Termin läuft vorläufig bis zum 31. August d. J. doch hat die oben erwähnte Schutzstelle Schritte eingeleitet, um eine Verlängerung des Termins zu erreichen. Interessenten erfahren Näheres bei dem Deutsch-Österr.-Ungar. Wirtschaftsverband, Abteilung Schutzstelle für deutsche Guthaben in Ungarn, Berlin W. 35, Berlindamm 16.

Judenpogrome in der Ukraine.

nz. Amsterdam, 5. Aug. Laut „Telegraaf“ meldet der Korrespondent der „Times“ in Washington suchbare Einzelheiten über Judenpogrome in der Ukraine. Die ermittelte Menge vom den Umständen, daß eine Anzahl kommunistischer Kommissare Juden sind, zum Anlaß, um unter der jüdischen Bevölkerung zu werden und zu plündern. Zahlreiche Personen zogen mit Knütteln herauf, die lauteten: Tod den Juden! Rette dich! In Schitnik sollen 1200 Juden, in Kofan 600, in Kelszin 300, in Tschow und Berditschew 200 Juden ermordet worden sein.

Die Streiklage in der Schweiz.

nz. Basel, 5. Aug. (Dep.-Ag.) Die Streiklage ist unverändert. Heute nacht sind weitere Truppen angekommen.

Rheinische Republik.

Eine Kölner Rundgebung.

Abn. 5. Aug. Gestern war in dem Rheingau Saale der Bürgergesellschaft eine Versammlung zahlreicher Anhänger einer Rheinischen Republik, die aus dem ganzen Rheingau, aus Hessen, Rheinhessen und der Pfalz gekommen waren. Die Versammlung stellt, wie der Ita von einem Teilnehmer geschrieben wird, eine wichtige Etappe auf dem in dieser Frage leskritischen Organisationsweg dar. Ihr Hauptergebnis liegt in der organisatorischen Vereinigung aller im besetzten Gebiet feststehenden und bisher getrennt arbeitenden Ausschüsse und in der Gründung eines Hauptaktionsausschusses mit dem Sitz in Köln. Anwesend waren die bekannten Leiter der rheinischen Bewegung, die in Köln entstanden Bewegung, aber auch Mitglie der anderer Parteien. Aus allen Reden sang das Bedauern über die Fehle, die man feierzeit gemacht habe, indem man den Gegnern Gelegenheit geboten habe, die rheinische Bewegung als Zentrumsache hinzustellen und indem man es dann später in der Versammlung am 4. Dezember an dem nötigen Mute habe fehlen lassen. Alle diese Fehle: sollen in Zukunft vermieden werden, mit aller Energie und nach einem einheitlichen Plan soll organisiert und eine möglichst baldige Volksabstimmung in die Wege geleitet werden unter Nichtachtung des kürzlich beschlossenen Speerkrift-artikels, der als eine Vereingung des rheinischen Volkes bezeichnet wurde. Die Zentrumsabgeordneten, die mitverantwortlich sind für die Entstehung dieses Artikels, und die es an Entschiedenheit des Auftretens im Sinne der rheinischen Volksmeinung fehlen ließen, sollen von ihren Wählern zur Verantwortung gezogen bzw. nicht wieder gewählt werden. Katholische Geistliche sprachen sich am schärfsten in diesem Sinne aus. Von allen Seiten und vor allem von den Vertretern aus Hessen und der Pfalz wurde für äußerste Beschleunigung der Agitation im Interesse des Deutschtums eingetreten, das in der Pfalz, wo eine mächtige Bewegung für die Bildung eines neutralen Staates eingeleitet habe, schwer bedrückt erscheine und dessen Rettung nur durch Schaffung eines rheinischen Bundesstaates im Rahmen des Deutschen Reiches möglich sei. Eine besondere Kritik erfuhr die jüngste Versammlung in Düsseldorf, zu der kein Freund eines rheinischen Freistaates geladen worden sei, obwohl Oberbürgermeister Hirsch das Gegenteil behauptet habe und wo Oberbürgermeister Adenauer aus Köln gesagt haben soll, kein anständiger Mensch im Rheinland trete noch ein für einen rheinischen Freistaat. Nach Reden des Versammlungsleiters und neugewählten Vorsitzenden des Kölner Aktionsausschusses, Dr. Müller, des Justizrats Weber, Oberpfarrer Kasperl, Studentrat Kuchhoff, der Frau Dr. Jachert und kurzen Ansprachen von Herren aus Mainz, Wiesbaden, Bingen, Kreuznach, Neblens, Aachen, Neulaer, Clee usw. wurde eine Entschließung gefaßt, in der es u. a. heißt: Die am 4. August 1919 in der Bürgergesellschaft zu Köln zahlreich versammelten Frauen und Männer aus allen Teilen des besetzten Gebietes, die den verschiedensten Parteien angehören und hinter denen Millionen ihrer Mitbürger stehen, erheben Widerspruch gegen die Einführung einer Speerkrift und werden nicht rufen und ruhen, um Sturm zu laufen gegen diese gegen ihren Willen entstandene Bestimmung. Sie verlangen sofortige Abstimmung über die Frage einer Rheinischen Republik zur Marzellens des Volkswillens. Die Freunde der Rheinischen Republik werden gebeten, unverzüglich an allen Orten Organisationen zu schaffen, um den Gedanken des rheinischen Freistaates in die Tat umzusetzen. Der unter allgemeinem Beifall gefaßte Entschluß folgte die Wahl eines Aktionsausschusses, der mit allen feststehenden Ausschüssen im besetzten Gebiet in Verbindung treten soll.

Klaus Krämer.

nz. Berlin, 6. Aug. Wie die „Parteiop. Nachr.“ erfahren, ist der Oberleutnant Dr. Krämer, der im Kabinett Dorten als Kultusminister fungiert und wegen der Unterstützung der Dortenschen Bewegung auf Veranlassung des Preinzipalschulkollegiums in Kassel unter Einleitung des Disziplinarverfahrens zum Abzug der Amtsentsetzung ausbezogen worden war, auf Veranlassung der französischen Besatzungsbehörde unter Auszahlung seines vollen Gehaltes wieder in sein Amt eingesetzt worden. Deutscherseits wird die Rückgängigmachung dieser Maßnahme beklagt werden, da sie die Befugnisse der Besatzungsbehörde übersteige.

Birkenfeld.

nz. Birkenfeld, 5. Aug. Die vom Landesausschuß in seiner Sitzung vom 19. Juli gewählte Kommission von vier Mitgliedern (Landtagsabg. Rechtsanwalt Doerr-Idar (Dem.), Schöffe und Landwirt Groß-Bergen (Bauernbund), Postsekretär Haber-Birkenfeld (Zentr.) und Postassistent Becker-Nar (Soz.) hat sich laut „Saarbr. Pz.“ am Montag nach Oldenburg begeben. Ihr angesehener haben sich drei Abgeordnete aus der Provinz (Oberamtsgerichtsrat Dattig, bisheriger stellvertretender Regierungspräsident, Ingenieur Jehnmaier-Türkismühle und Landwirt Wegand-Oberhofenbach). — Die provisorische Regierung der Republik Birkenfeld teilte dem Vorsitzenden des Landesausschusses mit, daß sie auf die Entsendung von Mitgliedern der vorläufigen Regierung nach Oldenburg verzichte, da sie das Vertrauen in die Kommission sehe, daß diese die Birkenfelder Interessen toll und ganz vertreten werde. Sie verlangt, daß die später gebildete neue Regierung auf Veranlassung des Landesausschusses als erste Amtshandlung dafür Sorge trage, daß die neue Staatsregierung eine sofortige Amnestie erlaßt für sämtliche an der Ausübung der Republik Birkenfeld direkt oder indirekt beteiligten Personen.

Große Mobiliarversteigerung

Morgen Donnerstag, den 7. Juli cr., vorm. 9 Uhr beginnend, versteigern wir aufolge Auftrags nachfolgende Mobilien und Haushaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in unserm Versteigerungslokal

Moritzstr. 28, dahier

12. ein hochfeiner eleganter Salon, bestehend aus: 1 Sofa, 2 Sesseln, 4 Stühlen, Salonschrank u. Tisch, eingelegt u. mit Bronzeverzierung zwei weitere Salons aus Mahagoni u. Schwarz, ein antikes Herren-Zimmer des Herrn Leo Schügendorf wegen Abreise nach Wien, ein dunkles u. ein helles Eichen-Speisezim., besteh. aus: 1 Büfett, 1 Ausziehtisch, Sofa mit Umbau, 4 Lederstühlen u. 1 Kredenz, eine Biedermeier-Garnitur: 1 Sofa u. 4 Stühle, eine Biedermeier-Garnitur: 1 Sofa u. 2 Stühle, eine kompl. Küchen-Einrichtung, fast neu, ein ant. Mahagoni-Klavier, ein Billard, 2 Lueues und 9 Eisenbeinhalle, ein gr. ant. Eich.-Restaurationsbüfett mit Uhr und Ausstellkasten, eine Kinderkammer, besteh. aus: einem Tisch und 3 Stühlen, eine große Eichen-Nurtoilette, gr. Anz. Holz- u. Eisen-Betten mit Sprungrahmen, Matratzen und Kell, 1- und 2 f. Kleiderchränke, verschiedene runde und vieredige Tische, Gartentische, Stühle und Bänke, buntrer Bücherst. u. Kassenschrank, Chaiselongues, Kommoden mit u. ohne Marmorplatten, Verticos, Sofas, Sessel, Spiegel, gr. und kleine Stühle mit Holz- u. Rohrstuhl, Eisschränke, Teppiche u. Läufer, Kopfkissen, Kinderschwänke, eine große Anzahl Gardinen, weiß u. farbig, Kommodevorhänge mit Säule, Bilder und Bilderrahmen, ein Obstgestell, Waschegelecke, Nähkorb mit Gestell aus Holzgelecke, Schließkörbe, Bett- und Reisebetten, weißer Kinderstuhl, ein Koffer, Kleiderkasten, ein sehr schöne Bowle mit 5 Gläsern und Nideltablett, Seifentisch, Aufsätze, Küchenwaage, Woll-Service, Regulatore, Bidets, Reijelbord, Liegestühle aus Holz und Holzgelecke, Waschkamituren, Fischplatte mit Einlag, Messerapparat, Spieluhr mit 29 Klatt., Porzellan, ovale und runde gr. Platten, Saucieren, gr. Anzahl Bücher, eine ganz neue Briefwaage und vieles andere mehr meistbietend gegen Barzahlung.

Adam Bender & Willi Wint, u. Taxatoren, Telephon 1847. Wiesbaden, Moritzstraße 28. Geschäftskunden 9-12 und 3-6 Uhr.

Grether's Selbstschänker Bierversand Bierstube Pofhs

Langgasse 7 — Fernruf 6465
empfiehlt seine 5- und 10-Liter-Gefäße mit Wiesbadener Germania Kulmbacher Pilsbräu :: Dortmundcr Union Original Pilsner Urquell. 843

Von der Reise zurück Zahnarzt Kann

Kranzplatz 1. Telephon 4857.

Brillanten und Perlen,

Silberwaren, Bekleid., Polier-, Leuchter, Service, gold. Uhren und Ketten, Wanduhren lauft zu hohen Preisen
A. Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

Kassa-Geschäft.

Ich kaufe waggowweise, auch größere Posten: Schmalz, ger. u. Schweinefleisch, Reis, Zucker, Kaffee, franz. Zigaretten, Oliven-Öle, Cognac, Liköre etc.
Telegraph. Angebote an Ernst Floricke, Berlin-Westend, Rüsternallee 27.

Versteigerungen u. Taxationen

werden von langjährigem Fachmann unter günstigen Bedingungen gewissenhaft und reell ausgeführt. Auf Wunsch sofortige Abrechnung.

Friedrich Krämer,
Auktionator u. Taxator
Neugasse 14 :: Telephon 3870.
Geschäftsklokal: Neugasse 22.
Geöffnet von 9-12 und 2-6 Uhr.

Soeben eingetroffen:
Keks 1st. engl. Marke, 1.75
Kakao 1st. holländ., 10.-
1 Pfd. bei 10 Pfd. 9.50.
Anis, Zimt, ganz u. gem., sowie sämtl. Gewürze.
Drogerie A. Jünke
Kaiser-Friedrich-Ring 30. Tel. 6520.

Vervielfältigungen

Spezialität: Massenaufgaben
fertigt in unerreichter Ausführung
„Kansa“ Büro für Handel und Industrie.

Lammenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Parkettböden

liefert **W. Gail Bwe.**, Büro Wiesbaden. Telephon Nr. 84. 891

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle fertigt nach Maß
P. A. Stoß Nachf., 804
Tanusstraße 2. Weibliche Bedienung.

Herren- u. Speisezimmer

gegen hohe Bezahlung zu kaufen gesucht.
Schwarz, Bleichstraße 34, 2.

1-2-Familien-Villa

nahe Kurpark, mit Obst- und Biergarten zum billigen Preise von Mk. 78 000 zu verkaufen. Sofort beziehbar. Off. unt. 3. 422 an den Tagbl.-Berl.

Gips

1 Wagon eingetroffen.
Lh. Rumpf
Eanalgasse 8. Tel. 1333.

Brille-Griech

markenfrei, A Jtr. M. 1.- ab Lager.
W. Weber
Bellrichstr. 7. Teleph. 607.

Hochfeines Salatöl

1/2 Liter Mk. 8.50
Ferd. Alexi
9 Michelsberg 9. Tel. 652.

Neues Sauerkraut

Neue Salzgurten
Neue Matjesheringe
fr. holl. Sahnebutter ungeschlagen
La Schweinefleisch eingetroffen.
L. Bendle, Stiefstraße. Tel. 655.

Binscher (Rattenfänger)

schickhaarig, schwarz und pfefferfarbig, auf den Namen „Max“ hörend, entlaufen. Gegen hohe Belohnung abzugeben Taunusstraße 1, 1.

Roberte Kücheneinrichtungen

zu verkaufen.
H. Belte
Göbenstraße 8.
Gröste Gelegenheit!

Zwei gl. Kuch.-Wische-

betten, sowie nehr. andere Betten von 45 Mk. an, alle Arten Matratzen, Federb., Kissen, Kleiderchränke, Wascht., Nachtschränke, Zimmer- und Küchent., Stühle, Spiegel, Küchenanz., sehr g. weiße Tischstühle & 15 Mk. usw., ein. Kuch., Eich.-Widereschrank, 3 Büchergestelle, Gardinen, all. sehr bill. of. Pertramstraße 25, Laden.

Für Brautpaar

Eleg., fast neue Kücheneinrichtung, best. a. Schrank, Anrichte, Tisch, 2 Stühlen, Bank, Wandbr., sowie versch. Küchengeräte, alles sehr billig Pertramstr. 25, Lad.

1 Schlafzimmer,

1 Eßzimmer, besteh. aus: Büfett, Ausziehtisch u. vier Lederstühlen, alles sehr billig bei Schwarz, Roonstraße 13 Schreinerel.

2-Zyl.-Motorrad

oder 2-Siger-Auto, nur allerbeste Fabrikat, fahrber. und mit Genehmigungsschein sofort zu kaufen gesucht. Best. Offerten unter D. 107 an Tagbl.-Büro, Bismarck-Ring.

Paddelboot

verkauft: od. tauscht gegen Mandoline, Off. an Korn, Dopheimer Straße 2.

Ein Spielzeug-Autau,

geeignet für Villa und Hofes, sof. zu verkaufen. D. Dombrowski, Schreinermeister, Parna-Mastel, Kranfurter Straße 1.

Wiesbadener Bestattungsinstitut

Gebr. Neugebauer
Dampfschreinerel.
Wegr. 1850. Tel. 411.
Sargmagazin u. Büro Schwalbacher Str. 38. Lieferanten d. Vereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueberführungen von und nach auswärts mit eig. Leichenwagen.

2 scharfe deutsche Schäferh.

Schwarz u. wolfgrau, ein wach. geflügelst. Hattenpischer, ein schwarzer Heddinger Hof. zu verkaufen. Gullisch, Wiesbaden, Rheinstraße 60.

Gunde-Dressur!

Verk. noch einige junge D. Schäferhunde (Wolfs-Volige beride), Bricttaub., alte und junge Bränner Kröpfer, weiß und blau. Aus. Hebr. Friedrich Str. 12, Nr. 2.

Für Brautleute!

Prachtu. rote Taunusbed. betten u. do. Kissen billig zu vl. Meier, Adlerstraße 53. 90 Pfund prima Koffhaare (Wb. 4 Mk.) zu verkaufen. Meier, Adlerstraße 53.

Gartenhaus

zerlegbar
Rassenhaus
zu vl. Bellrichstr. 44. Laden.
Herrschafsmöbel
Bürgerliche Möbel
Schlaf-, Wohn- und Eßzimmer-Einrichtungen
Kassenschränke, Teppiche
Klaviere usw.
suche ich fortwährend gegen Kasse zu kaufen.

Frau Eva Rannenber

Walramstraße 4.
an der Bleichstraße.

Antike

Möbel, Porzellane, Gemälde, Lepp., Gobeline, Silber-Gegenstände und Juwelen zu hohen Preisen zu kaufen gesucht
Taunusstr. 7, 1 L.
Schlafzim., Wohnzim., Küche, sowie einz. Möbel zu kauf. gesucht. A. Grandner, Adlerstraße 3.

Divan, evtl. m. Umbau,

Spiegelchr., Waschtom. zu kauf. gesucht. A. Grandner, Adlerstraße 3.

Kassenschrank

zu kauf. ges. Off. m. Preis
Kassenschrank 102, Bleichstr. 2, Schreinerel. A. Grandner, Adlerstr. 3.

Phonola-Piano

Pianola oder Triumphola und Rollen
gesucht
od. Pianino ohne Apparat
Frau Hutterstrasser, Herrngartenstraße 5, 1.

2-Zyl.-Motorrad

oder 2-Siger-Auto, nur allerbeste Fabrikat, fahrber. und mit Genehmigungsschein sofort zu kaufen gesucht. Best. Offerten unter D. 107 an Tagbl.-Büro, Bismarck-Ring.

Handwagen

zu kaufen gesucht Taunusstraße 40.
Länder-Doppelsessler und Handarren zu kaufen gesucht. Angeb. A. Krämer, Platter Str. 18.

Kaufe stets

Gerbe sowie Gasherde, w. auch ver. naturbedürft. Adelf. Meier, Schürmbergstraße 68, 3. L.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 4. August entschlief sanft nach längerem Leiden, fern von ihren Verwandten
Fräulein Dora Eb'hardt
im Alter von 79 Jahren.
Im Namen der Angehörigen:
Aug. Ad. Potthast, Adelheidsstraße 91.
Die Trauerfeier findet diesen Freitag, 11 Uhr vormittags, in der Kapelle des Südfriedhofes statt.

Frau Elisabeth Sauerland, geb. Carolin

Witwe des Kanzlei-Inspektors Karl Sauerland
heute nachmittag 6 1/2 Uhr, nach kurzem Leiden, im Alter von 74 Jahren sanft in Schlangenbad entschlafen ist.
In tiefer Trauer:
Elisabeth Sauerland
Edgar Sauerland, Kapit.-Leutnant u. Frau Tilla, geb. Tschernitz
Wilh. Klein u. Frau, Ina, geb. Sauerland
Carl Jungkenn u. Frau, Berta, geb. Sauerland
Wilh. Sauerland u. Frau, Lina, geb. Sauerland.
Wiesbaden, Bremerhaven, Berlin, Bochum, den 4. August 1919. Kirchgasse 44.
Die Einäscherung findet Freitag, den 8. August, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Trauerhalle des Südfriedhofes statt.
Beileidsbesuche und Kranzspenden dankend verboten.

Botenfuhrwerk

b. Wiesbaden u. Dieblich, Mainz, Höchst, sowie ins ganze besetzte Gebiet übernimmt
Carl Ludwig,
Mittelstr. 3, a. d. Dammg., Tel. 1710.

Stickeremuster

für Konfektion u. Handarbeiten aller Art sowie Aufbausen auf Stoffe.

Filetmuster

in reicher Auswahl werden schnell u. bill. aufgez.chn.
Uhrig, Michelsb. 22.

Pufffrau

8-10 vorm., Etd. 60 Pf. sucht Strehbinger, Gebrüderstraße 31, 1 L.
Monatsfrau od. Wäschr. für Ladenpuben gesucht. Wäschr. Perlestraße 14 B.

Klavierspieler (in)

für Weinsalon gesucht
Wagners
Vergnügungs-Parti
Mte Adolfshöhe.

Gold-Kettenarmband

Monogram C. B. von Bällostr., Ecke Bietering bis Lahnstraße 2 verloren. Gegen gute Belohn. abzug. bei Franz Grünauer, Lahnstr. 2, Laden.

Ein Brillant-Ohring

mit 2 Steinen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Goldener Brunnen.

Ein gold. Aneifer

mit Etui verloren, abzugeben gegen Belohn. bei Caderi ein, Blatter Straße 28.

Aneifer verloren

Bleichstr., gegen Belohnung abzugeben Poststr. 13, 1 L.

Ältere Frau verlor

Sonntag 4 Uhr schwarzes Umhangstuch am Ende Markt. Beg. Wieh. Str. 19, A. Adolfsstr. u. hinauf. Der ehrl. Finder w. drina um Aufg. a. B. abg. Sonnenberg, Rothens. Rindbüch.

Einzelne braune Pelz-Mantellette

verloren. Abzug. von Bel. Friedrichstr. 53, 1 Pfrer. Ein weiß. Kinderstuh verlor. Abzug. Westendstr. 23, 3/4, 1

Regenschirm

mit abson. hell. Golariff verloren. Abzug. von Bel. Rainyer Straße 40, Part.

Standesamt Wiesbaden.

Sterbefälle.
Am 4. August: Oberwachtmeister Heinrich Schneider, 64 J.; Privatier Dora Ebbhardt, 79 J. — 5. 1. Mählerin Elisabeth Engel, 17 J.; Aufwärtlerin Anna Staub, 38 J. — 6. Ehefrau Caroline Arell geb. Wöhr, 39 J.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung,

daß unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante
Frau Elisabeth Sauerland, geb. Carolin
Witwe des Kanzlei-Inspektors Karl Sauerland
heute nachmittag 6 1/2 Uhr, nach kurzem Leiden, im Alter von 74 Jahren sanft in Schlangenbad entschlafen ist.
In tiefer Trauer:
Elisabeth Sauerland
Edgar Sauerland, Kapit.-Leutnant u. Frau Tilla, geb. Tschernitz
Wilh. Klein u. Frau, Ina, geb. Sauerland
Carl Jungkenn u. Frau, Berta, geb. Sauerland
Wilh. Sauerland u. Frau, Lina, geb. Sauerland.
Wiesbaden, Bremerhaven, Berlin, Bochum, den 4. August 1919. Kirchgasse 44.
Die Einäscherung findet Freitag, den 8. August, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Trauerhalle des Südfriedhofes statt.
Beileidsbesuche und Kranzspenden dankend verboten.

Regen-Mäntel

Gummi-Mäntel leichtere Qualität, je nach Länge
Mk. 140.— 150.— 160.— 170.—

Gummi-Mäntel schwere Qualitäten
Mk. 195.— 235.— 275.— 350.—

Gabardine-Mäntel imprägniert
Mk. 390.— 490.—

Covercoat-Mäntel imprägniert
Mk. 490.—

Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

K 147

Wagner's Vergnügungs-Park

(Alte Adolphshöhe).

**Donnerstag,
Samstag
und
Sonntag**

Tanz.

Spangen
(Zelluloid) repariert
Damen-Friseur Dette
Michelsberg 6.

Schön. Eudivien, Winter-
sohl u. Salbpfanzen ab-
zugeb. bei Gärtner Herzog,
Belweg hinter der Man-
teuffelschule.

Nass. Landes-Theater.
Donnerstag, 7. August.
Einmaliges Gastspiel von Mit-
gliedern der Comédie Française
usw. in Paris.

L'Ingénue
(Die Harmlose).
Comédie en 1 acte
de M. M. Molière et Halévy.
Turquet Mr. Juvenet
(Gymnase)
Daubertier Mr. Loettien
(Théâtre Réjane)
Ottave Mr. R. Maurai
(Vaudeville)
Adele Mile Filacier (Variétés)
Leontine Mile Sarbel
(Théâtre Marigny)

Le Malade imaginaire
(Der eingebildete Kranke).
Comédie en 3 actes, de Molière

Beline Mile Damaury
(Comédie Française)
Toinette Mile Baylat (Athénée)
Louyson Mile Filacier (Variétés)
Filipote Mile Marbel (Th. Michel)
Angélique Mile Clarenz
(Vaudeville)
Argan Mr. Juvenet
(Th. Gymnase)
Beralde Mr. Rolla-Norman
(Odéon)
Mr. Purgon, Médecin Mr. Violet
(Renaissance)
Mr. Diafoirus, Médecin
Mr. Laetition (Th. Réjane)
Cleante Mr. Maurai (Vaudeville)
Mr. de Bonnelot Mr. R. Bettoni
(Th. des Capucines)
Mr. Fleurant, Apothicaire
Mr. Totah (Th. de la Porte
St. Martin)
Thomas Diafoirus Mr. A.
Stacquet (Th. National de
l'Odéon)
Anfang 7, Ende etwa 10 Uhr.

**Krist. Soda,
Stahlspäne, Parkettwachs
Seifenfabrik Gustav Eckel**
Tel. 91. 17 Langgasse 17. Tel. 91.

Schuhreparatur
Mauergasse 12. Telefon 3033.
Sohlen u. Fied., Reparaturen und Anfertigung nach Maß.
Kurze Lieferzeit. :: Billige Preise

KINEPHON

Moderne Lichtspiele
Taanusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Tel. 140.

Der mit so großem Beifall aufgenommene
I. ungarische Starfilm der Saison 1919/20:

Die blonde Magda

Schauspiel in 4 Akten.

Der Kampf mit dem Drachen.

Fideler Schwanck mit

Paulchen Heidemann.

Am Flügel: Herr A. Rausch.

Spielzeit von 4—11, Sonntags von 3—11 Uhr.

Schläferskopf

(Aussichtsturm)

Höhenpunkt zwischen Chausseehaus u. Eiserner Hand.
Von beiden Stationen auf gut gepflegten Wegen in
30 Minuten zu erreichen.

Taanus-Café - Restaurant

Täglich nachmittags 4—6,
abends ab 7 Uhr:

Albans Künstler-Konzerte

Diner zu 4 u. 7 Mark
Souper zu 4 Mark.

MONOPOL

Modernes Lichtspiels.
Wilhelmstr. 8,
Haltestelle Rheinstr.
Tel. 140.

Erst-Aufführung.

Im 100 Kilometer-

Tempo

Sensationell. Detektiv-
Schauspiel.

Hauke auf Freiersfüßen.
Fideler Schwanck.

Spielzeit von 4—11 Uhr.
Sonntags v. 3—11 Uhr.

! Zigaretten!

Beste Qualität, p. Risse bis
250 Mk. verl. R. Meigner,
Hirschstr. 23, 3.

Rautabak

wieder eingetroffen.
Wiederverkäufer
Preisermäßigung.
Carl Erb, Bismarckring 11

Warnung!

Ich warne jedermann,
der die Möbel von
Theodor Enders
kauft, da die Möbel nicht
ihm sind.

Frau Enders
Ludwigstraße 8.

★ Café Orient ★

Unter den Eichen.

Täglich von 3—11 Uhr: **Konzert.**

Jeden Abend großer Ball.

Hühneraugen. Dedurin hilft über Nacht.
In harten Fällen
3—4 Nächte. Erfolg garantiert. Nach-
ahmungen weisen zurück.

Niederlage: **Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.**

Butab.

(Bund der techn. Angestellten u. Beamten)
:: Ortsverwaltung Wiesbaden. ::

Monats-Versammlung
Donnerstag, den 7. August, abends 8 Uhr, im
Rest. Wies, Rheinstr. 63 (Vereinszimmer 1. Stock).
Der Vorstand.

Nach Südamerika

mit dem Königl. Holländ. Lloyd. F325
Kabinen-Reservierung durch General-Agentur
BORN & SCHOTTENFELS
Hotel Nassauer Hof — Telefon 680
Gepäck-Versicherung, Gepäck-Transport.

Transport - Versicherungen

einschließlich der Diebstahls- und Minderungsgefahren
bermittelt

Bezirksdirektor **Ludwig Istel,**
Webergasse 16, I., 9—1 Uhr. Fernruf 604.

Zigaretten

einige 100 Mille preiswert abzugeben.

A. Kimmel

en-gros Zigaretten en-detail.
Wellritzstr. 36 :-: Teleph. 3913.

Ia Stahlspäne

in jeder Menge.

= **Bodenwachs** =

von bester Beschaffenheit.

Drog. **Backe, Taunusstr. 5.**
Fernsprecher 6334.

Wieder frisch eingetroffen:

Prima Holländer Käse
(Tilsiter Art) Pfund 8.— Mk.

Karl Wehnert, Rheinstraße 101.

Möbel-Ankauf.

Herrschastliche, bürgerliche kompl. Villen,
Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache,
einzelne gut erhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe,
Polstermöbel, Portieren, Bettwäsche und Gardinen
werden in jeder Höhe bei Barzahlung angekauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager
in guten Möbeln und Gelegenheitskäufen.
Seipp, Wiesbaden,
Bertramstr. 25, Laden, Eleonorenstr. 7, 2 r.

Reines Buchen-Scheit-Holz Anzündeholz

offenfertig, im Trocken lagern,
empfiehlt

Rohlenhandlung Carl Wengandt
Tel. 3365. Dorfstraße 3. Tel. 3365.

Rollschuhe

mit und ohne Kugellager
von Mk. 12.— per Paar an vorrätig.

A. Baer & Co., Wellritzstr. 51
Tel. 406.
Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte. 963

Neue

Kohlen-Karten!

Ich habe den Vertrieb von

Brenn-Materialien

wieder aufgenommen und nehme

Neuanmeldungen

noch jederzeit entgegen. — Auf Wunsch
lasse ich die neuen Karten abholen. :-:

Karl Hoch

Dotzheimer Straße 109. Telefon 2372.

Linoleum

für Schreibtische u. Küchenmöbel

in 60, 70 und 80 cm Breite eingetroffen.

Hermann Stenzel

Tapeten — Linoleum — Wachstuche
Schulgasse 6. — Telefon 6591. 1013

Für die Einkochzeit!

Einkochapparate
verzinkt und emailliert,

Einkochgläser
mit Deckel und Gummi,

Dörrapparate

Einmachhafen
zum Zubinden,

Steinzeugtöpfe
braun und grau glasiert.

Blumenthal.

K98

Neuanfertigung und Umarbeiten sämtlicher

Pelzsachen

in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Jenny Malzer, Bleichstraße 11. ☉ Telefon 3927.

Weise Leinen-Schuhe

Samt-Spangen-Schuhe

Schuhhaus Kuhn, Bleichstr. 11, Wellritzstr. 26.

Alle Damen lieben eine reine Haut

Teerschwefelseife Stück 2.50.

Alleinverkauf Drogerie **Machenheimer**
Ecke Bismarckring und Dotzheimer Straße.